

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz

Widmung und Umstufungen von Verkehrsflächen der Bundesautobahn Nr. 8 (BAB 8), Bundesstraße Nr. 424 (B 424), Landesstraße Nr. 471 (L 471) sowie der Kreisstraße Nr. 2 (K 2) im Stadtgebiet Zweibrücken, Bereich Bubenhauser Kreisel

- I. BAB 8 Widmung
- II. B 424 Abstufung zur K 2
- III. L 471 Aufstufung zur B 424

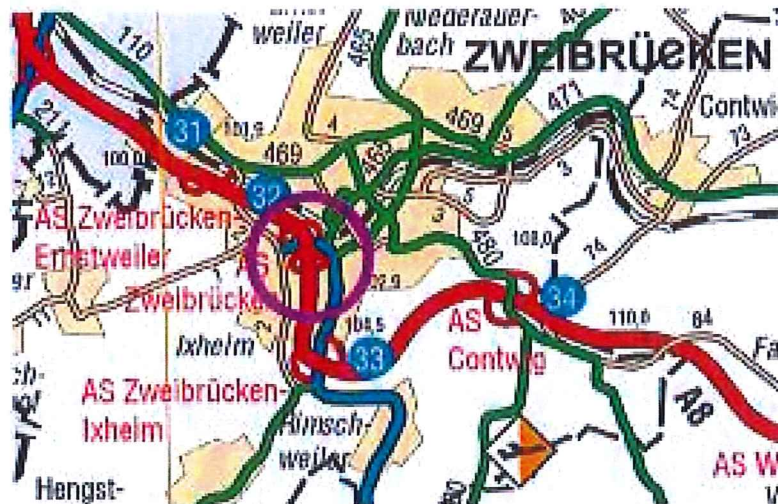
Allgemeinverfügung

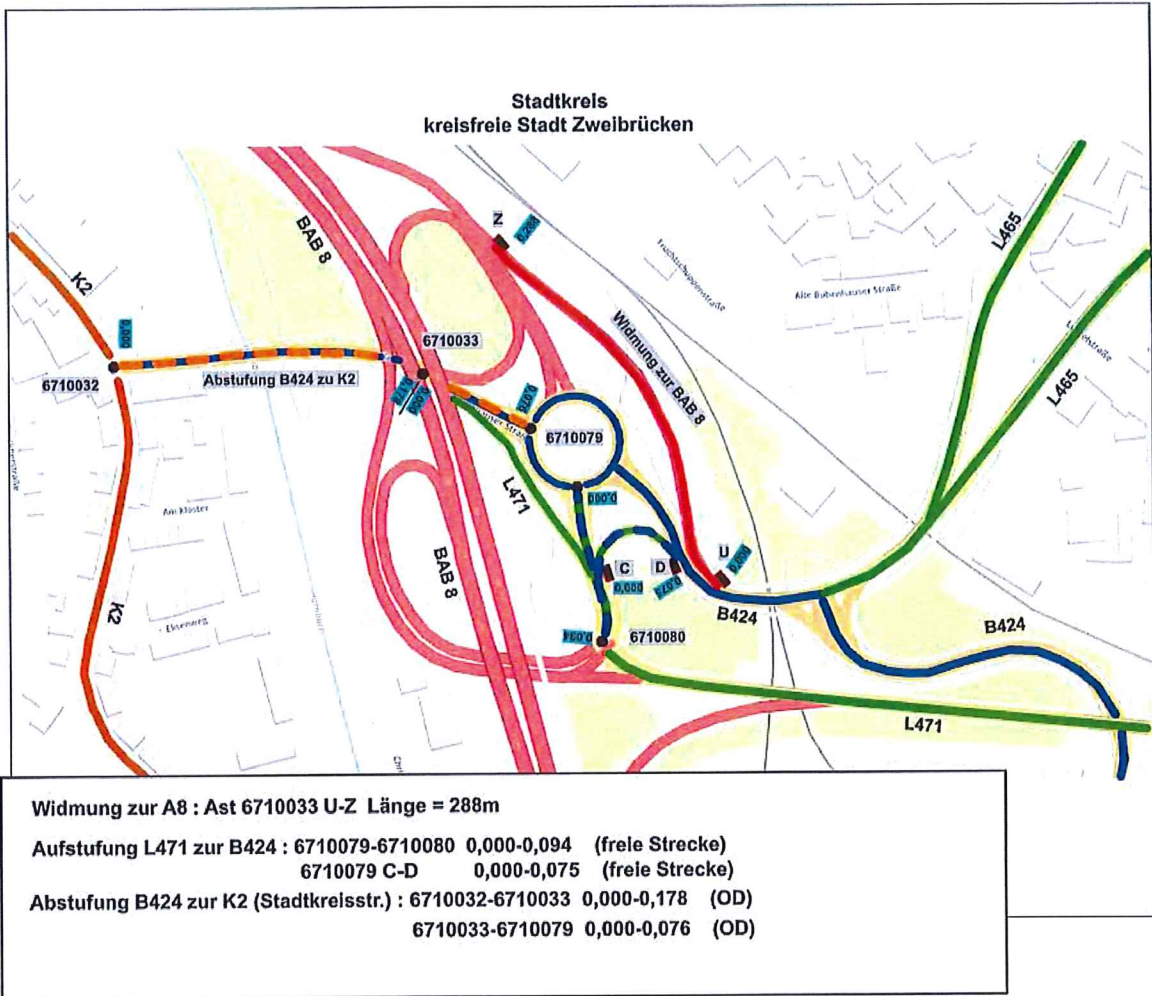
(nach § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG)

des

Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz

Übersichtsplan





 Rheinland-Pfalz
 Landesbetrieb Mobilität
 Kaiserslautern
 Morlauterer Straße 20
 67657 Kaiserslautern



Übersichtslageplan

zur Widmung/ Umstufung im Bereich der Stadt Zweibrücken
 Bereich Bubenhauser Kreisel


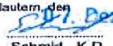
- Legende** Maßstab: ohne
- Widmungsstrecke BAB 8
 - Aufstufung L471 zur Bundesstraße
 - Abstufung B424 zur Kreisstraße (Stadt ZW)
 - Bundesstraße
 - Landesstraße
 - Kreisstraße

aufgestellt **07. Dez. 2020**
 Kaiserslautern,



 Dienststellenleiter

bearbeitet:
 Kaiserslautern, **07. Dez. 2020**


 Brill, Thomas
 geprüft:
 Kaiserslautern, den **07. Dez. 2020**

 Schmid, K.D.

In der Stadt Zweibrücken, im Bereich des Bubenhauser Kreisels haben sich die Verkehrsverhältnisse verändert. Aufgrund des Bebauungsplanes der Stadt Zweibrücken „ZW 124 Fortführung Südtangente-Anschluss Bahnhof“ vom 04.07.1998, wurden die im Rahmen des Bebauungsplanes durchzuführenden Maßnahmen fertiggestellt und am 18.04.2019 für den Verkehr freigegeben. Infolge der Baumaßnahmen und sich daraus ergebenden geänderten Verkehrsbedeutungen sind Umstrukturierungen des bestehenden Straßennetzes vorzunehmen und den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Es handelt sich um die Maßnahmen

- Widmung der „Rampe Innenstadt“ zur BAB 8
- Abstufung der B 424 zur K 2 im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/Etzelweg bis Bubenhauser Kiesel
- Aufstufung der L 471 zur B 424.

Widmung zur BAB 8 (Rampe Innenstadt)

Die im Gebiet der Stadt Zweibrücken verlaufende nachstehend bezeichnete Teilstrecke hat die Funktion einer Bundesautobahn. Sie wird daher gemäß § 1 Abs. 1, 2 Nr. 1 und 3 sowie § 2 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz zur Bundesautobahn gewidmet.

Ast 6710033

U-Z

ab Station 0,000 bis Station 0,288

Gesamtlänge 0,288 km

Aufstufung der L 471 zur B 424 (freie Strecke)

Die im Gebiet der Stadt Zweibrücken verlaufende nachstehend bezeichnete Teilstrecke der L 471 hat die Funktion einer Bundesstraße. Sie wird daher gemäß § 1 Abs. 1, 2 Nr. 2 und § 2 Abs. 3a Bundesfernstraßengesetz zur Bundesstraße aufgestuft.

ab Station 0,000	von NK 6710079	
bis Station 0,094	nach NK 6710080	Länge 0,094 km

ab Station 0,000	von NK 6710079 C-D	
bis Station 0,075		Länge 0,075 km

Gesamtlänge 0,169 km

Abstufung der B 424 zur Kreisstraße Nr. 2 (innerhalb der Ortsdurchfahrt)

Die im Gebiet der Stadt Zweibrücken verlaufende nachstehend bezeichnete Teilstrecke der B 424 hat die Funktion einer Kreisstraße. Sie wird daher gemäß § 1 Abs. 1 und § 2 Abs. 4 Bundesfernstraßengesetz zur Kreisstraße abgestuft.

ab Station 0,000	von NK 6710032	
bis Station 0,178	nach NK 6710033	Länge 0,178 km

ab Station 0,000	von NK 6710033	
bis Station 0,076	nach NK 6710079	Länge 0,076 km

Gesamtlänge 0,254 km

Die Widmungs- und Umstufungsverfügung wird mit Wirkung vom 01.01.2021 wirksam.

Die Straßenbaulast für die gewidmete Strecke und für die umgestuften Strecken geht mit der bestandskräftigen Verfügung mit Wirkung vom 01.01.2021 in dem in § 3 und § 6 FStrG bzw. § 11 und § 31 LStrG bezeichneten Umfang auf den jeweiligen neuen Baulastträger über.

Rechtsgrundlagen dieser Allgemeinverfügung sind:

- FStrG - Bundesfernstraßengesetz - neu gefasst - vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206)
LStrG - Landesstraßengesetz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273)
LVwVfG - Landesgesetz für das Verwaltungsverfahren in Rheinland-Pfalz
(Landesverwaltungsverfahrensgesetz) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308)
VwVfG - Verwaltungsverfahrensgesetz – neu gefasst - vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102)
in den zurzeit geltenden Fassungen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz einzulegen. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz,
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an:
lbm@poststelle.rlp

erhoben werden.

Hinweis:

Die Widmungs- und Umstufungsunterlagen können während der Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring 14-20) eingesehen werden.

Die Unterlagen sind auf der Internetseite des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz lbm.rlp.de/de/service/oeffentliche-bekanntmachungen/strassen/aktuelle-verfuegungen einsehbar.

Koblenz, ^{8.12.} 2020
L-III-2-WO-B IV/10b


Arno Trauden
Geschäftsführer



Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz